

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	5
<i>I. Einleitung</i>	11
<i>II. Objektive Tests zur Messung der Persönlichkeit: Begriffsbestimmung, Testbatterien, Beispiele und Gütekriterien</i>	17
1. Begriffsbestimmung	17
2. Beispiele Objektiver Tests, ihre formale Kennzeichnung und Hinweise auf amerikanische und deutsche Testbatterien	21
3. Gütekriterien Objektiver Tests	35
3.1. Objektivität der Durchführung, Auswertung und Interpretation	35
3.2. Reliabilität Objektiver Tests	36
3.3. Validität Objektiver Tests	38
<i>III. Eigenschaften, Persönlichkeitszustände und motivationale Dimensionen</i>	45
<i>IV. Dimensionen der „normalen“ Persönlichkeit, basierend auf Objektiven Tests</i>	61
1. Mit Objektiven Tests erfaßte Eigenschaften	61
1.1. Eysenck: Neurotizismus, Extraversion, Psychotizismus	61
1.2. Cattell: 21 Universal Index (U.I.) Faktoren (Primärfaktoren)	62
1.3. Cattell: Faktoren Objektiver Tests zweiter und dritter Ordnung	80
1.4. Kritische Überlegungen zu Cattells „objektiven“ Eigenschaften	84

2.	Objektiv erfaßte Zustände (Änderungsmuster) der Persönlichkeit	86
3.	Objektiv erfaßte Dimensionen der Motivation	91
3.1.	Komponenten der Motivation (Motivationsstärke)	92
3.2.	Triebfaktoren (Dynamische Struktur)	98
3.3.	Dynamische Berechnungen	101
V.	<i>Ergebnisse der Anwendung Objektiver Tests in der Diagnostischen und Klinischen Psychologie</i>	103
1.	Vergleich der klinisch orientierten Persönlichkeitsforschung Eysencks und Cattells	103
2.	„Objektive“ Eigenschaften (U.I.-Faktoren) und ihre Bedeutung zur Diagnose von Neurosen	107
2.1.	Das System Eysencks	107
2.2.	Das System Cattells	112
3.	„Objektive“ Eigenschaften (U.I.-Faktoren) und ihre Bedeutung zur Diagnose von „Persönlichkeitsstörungen“	124
4.	„Objektive“ Eigenschaften (U.I.-Faktoren) und ihre Bedeutung zur Diagnose von Psychosen	126
5.	Differentialdiagnosen mit „objektiven“ Eigenschaften (U.I.-Faktoren) und Objektiven Tests als Prädiktoren	136
5.1.	Multiple Diskriminanzanalysen mit U.I.-Faktoren als Prädiktoren	136
5.2.	Objektive Tests als Prädiktoren	141
6.	Beschreibung klinischer Klassen mit Hilfe „objektiver“ Eigenschaften (U.I.-Faktoren)	143
6.1.	Neurose	148
6.2.	Schizophrenie	149
6.3.	Depression	151
6.4.	Manie	152
7.	Folgerungen aus klinisch-psychologischen Untersuchungen zur Bedeutung und Neubenennung von U.I.-Faktoren	153
8.	„Objektiv“ erfaßte Zustände der Persönlichkeit in der Diagnostischen und Klinischen Psychologie	155

9.	Die Bedeutung der Kombination von objektiv erfaßten Eigenschaften und Zuständen der Persönlichkeit in der Klinischen Psychologie	159
10.	Dynamische Berechnungen, basierend auf „objektiven“ Faktoren der Motivation und ihre Bedeutung in der Klinischen Psychologie	162
11.	Ergebnisse der Anwendung Objektiver Tests und der mit ihnen gemessenen Dimensionen in der Therapie	166
VI.	<i>Verwendungsmöglichkeiten Objektiver Persönlichkeitstests bei einigen ausgewählten Fragestellungen der Diagnostischen und Klinischen Psychologie</i>	171
1.	Klinische Klassifikation	171
1.1.	Probleme und Berechtigung klinischer Klassifikation	171
1.2.	„Objektive“ Persönlichkeitsdimensionen (U.I.-Faktoren) im Rahmen vorliegender klinischer Klassifikationssysteme	176
1.3.	Ermittlung neuer Klassifikationssysteme (Typen) durch Posthoc-Klassifikation	180
1.4.	Posthoc-Klassifikation (Type Analysis) mit „objektiven“ (U.I.)-Faktoren	185
2.	Einzelfalldiagnostik	195
2.1.	Einige allgemeine Betrachtungen zur Einzelfalldiagnostik	195
2.2.	Der Stellenwert Objektiver Tests bzw. von U.I.-Faktoren im diagnostischen Prozeß	205
3.	Überlegungen zum Stellenwert von Objektiven Persönlichkeits- und Motivationstests in der psychotherapeutischen Forschung und Praxis	210
	<i>Schlußbemerkung</i>	215
	<i>Anhang:</i>	
	<i>Übersicht deutschsprachiger Objektiver Tests nach Cattell</i>	217
1.	Objektive Testbatterie (OA-TB 74/75)	217
2.	Objektive Angstbatterie	222

3. Objektive Motivationstests	223
<i>Literatur</i>	225
<i>Autorenverzeichnis</i>	245
<i>Sachverzeichnis</i>	251